

Sanitär - Löschwasser

DIN 14230

Titel: Unterirdische Löschwasserbehälter

veröffentl.:08/2026; Ersatz für DIN 14230 von 08/2021

Die Norm legt die Anforderungen an künstlich angelegte überdeckte Löschwasserbehälter mit Löschwasserentnahmestelle fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bezeichnungen; Anforderungen; Abnahme; Pflege und Instandhaltung,

Es wurden 5 Änderungen vorgenommen.

Blitzschutz

DIN 18014 /A1 (Entwurf)

Titel: Erdungsanlagen für Gebäude – Planung, Ausführung und Dokumentation

veröffentl.: 08/2026; Änderung von DIN 18014 von 06/2023; Einsprüche bis 03.09.2026

Die Norm legt die Anforderungen für die Planung, Ausführung und Dokumentation von Erdungsanlagen für Gebäude fest.

Die Änderungen betreffen:

- In den Abschnitten 2, 3, 6.5.1, 10.1 und
- Den Anhängen E und G
- Ergänzung des informativen Anhangs H „Korrosionsverhalten von feuerverzinktem Stahl als Erde im Erdreich“

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 7

Titel: Einrichtungen in gewerblichen Küchen – Elemente zur Be- und Entlüftung– Bl. 7:
Einbau und Betrieb von stationären Feuerlöschanlagen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 18/2026; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 7 von 07/2021;

Diese Norm legt die Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Gestaltung, die Installation, die Prüfung, Wartung und die Sicherheit von Küchenfeuerlöschanlagen in Gebäuden.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in gewerblich genutzten Küchen, dazugehörigen Bereichen und andere Installationen in der Lebensmittelverarbeitung, die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind.

Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Sie gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Brandgefahr/Brandlast; Komponenten; Sicherheitstechnische Anforderungen; Hygiene-Anforderungen; Wartung und Dokumentation; Auslegung und Installation; Kennzeichnung.

Es wurden 5 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik - Trinkwasser

DIN EN 1717

Titel: Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 08/2026; Ersatz für DIN EN 13077 von 02/2026;

Die Norm legt eine Methode fest, um Trinkwasser in Trinkwasser-Installationen innerhalb von Gebäuden und außerhalb von Gebäuden, aber innerhalb von Grundstücken vor dem Risiko von Verunreinigungen durch das Rückfließen von Nichttrinkwasser zu schützen, und es gibt Empfehlungen zur Konstruktion, zur Risikoanalyse, zu Sicherheitseinrichtungen gegen Rückfließen und zu deren Einbauverfahren.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verunreinigungen von Trinkwasser: grundlegende Bemerkungen; Bestimmung der Verunreinigungsrisiken und Auswahl der Schutzmaßnahmen; an der Entnahmestelle installierte Schutz des Gerätes (Systeme mit Entnahmestelle); Absicherung an der Übergabestelle der öffentlichen Trinkwasserversorgung; Ablauf über einen Entwässerungsgegenstand.

Der normative Anhang enthält eine Auflistung der Sicherheitseinrichtungen.

Die informativen Anhänge B bis D beschreiben: Tabelle zur Bestimmung der Flüssigkeitskategorie für den erforderlichen Schutz; Beispiel für die Auswahl von Sicherungsarmaturen für den häuslichen und nicht-häuslichen Gebrauch; A-Abweichungen. Insgesamt wurde eine Änderung vorgenommen

Luftqualität

DIN ISO/TR 24107

Titel: Luftqualität – Validierung von Luftqualitätsmessverfahren im Normungsprozess
veröffentl.: 10/2026;

Diese Richtlinie bietet einen Überblick über die Validierung von Messmethoden zur Messung der Luftbeschaffenheit im Rahmen des Normungsprozesses.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Zweck der Validierung; Ziele der Validierung; Arten der Validierung; Ziel, Aufbau und Dokumentation einer Validierungsstudie; Beispiele für Validierungsverfahren für bestimmte Arten von Messmethoden.

Die informativen Anhänge A bis F beschreiben; Emissionen aus stationären Quellen; Arbeitsplatzatmosphären; Umgebungsatmosphären; Meteorologie; Innenraumluft; Informationen aus anderen Quellen

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 4.1 Titel: Reinraumtechnik – Planung, Bau und Erstinbetriebnahme von
Reinräumen
veröffentl.: 10/2026;

Die Richtlinie beschreibt die systematische Vorgehensweise sowohl für den Neubau- als auch für Umbauprojekte und auch für die Installation und Modernisierung der Anlagentechnik. Das dargestellte Leistungsspektrum dient als Leitfaden für die Realisierung von Reinraumprojekten unterschiedlicher Größe, Komplexität und Bearbeitungstiefe und ist jeweils projektspezifisch anzupassen.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Projektstruktur; Definition und Sicherung der Qualität im Projekt; Planungsvorbereitung und Planung; Ausführung und Erstinbetriebnahme, Reinigung und Personalschulung; Ablauf der Verifizierung; Dokumentation.

Die Anhänge A bis F beschreiben: Projektcheckliste; Verpackung von Material zum Einbringen in reinen Räume während der Bauzeit, Installation und Montage; Entrauchung Risikoanalyse – Beispiele; Emissionsprüfung von Schwebstofffiltern

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 4.2 Titel: Reinraumtechnik – Energieeffizienz
veröffentl.: 10/2026;

Die Richtlinie konzentriert sich auf die reinraumspezifischen Energieeinsparpotenziale. Sie dient als Leitfaden und Empfehlung für die Minimierung des Energieeinsatzes in neuen und bestehenden reinen Bereichen, einschließlich der zugehörigen Lüftungs- und Klimatechnik. Sie ist anwendbar für das Design, die Inbetriebnahme und den Betrieb von Reinräumen in der Elektronik-, Luft- und Raumfahrt, Nuklear-, Pharma-, Krankenhaus- und Lebensmittelindustrie sowie für andere Reinlufterwendungen.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Energiebedarf von Reinräumen; Prozesse zur Bewertung und Steigerung der Energieeffizienz; energieeffizientes Design; energieeffizienter Betrieb.

Der Anhang beschreibt die Luftarten.

Umweltmeteorologie

VDI 3786 Bl. 25

Umweltmeteorologie – meteorologische Messungen - Bodenmessungen
veröffentl.: 07/2026;

Die Richtlinie findet Anwendung bei der Untersuchung aller atmosphärischen Prozesse. Für die der natürliche bewachsene und unbewachsene Boden eine zu berücksichtigende Randbedingung ist. Ein stark erwärmter und ausgetrockneter Boden wirkt sich erheblich auf Konvektionsprozesse aus und somit auf Ausbreitungsbedingungen von Luftbeimengungen und Gerüchen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Standortwahl; Messverfahren; Messdaten; Bewertung der Datenqualität; Beispiele.

Der Anhang enthält Berechnungsverfahren zur Bestimmung des Bodenwärmestroms an der Bodenoberfläche.

Umweltmeteorologie

VDI 3787 Bl. 1

Titel: Umweltmeteorologie – Bl. 1: Klima in der räumlichen Planung
veröffentl.: 10/2026;

Die Richtlinie richtet sich sowohl an staatliche und kommunale Planungsträger als auch an private Planungsbüros sowie Architekten und Architektinnen. Sie bietet umfangreiche Hilfestellung bei der gesetzlich vorgeschriebenen Berücksichtigung des Klimas in der Planung und gibt Hinweise für räumliche Nutzungen, insbesondere auch hinsichtlich gesundheitsgefährdender Aspekte.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Darstellung und Analysemethoden des Klimas; rechtliche Verankerung des Themas „Klima“ in planungsrelevanten Gesetzen und Verordnungen; Klima in der Fachplanung und räumlichen Gesamtplanung auf unterschiedlichen Planungsebenen.

Instandhaltung - TGA

VDI 3810 Bl. 7

Titel: Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen –
Grundstücksentwässerungsanlagen
veröffentl.: 07/2026;

Diese Richtlinie gilt für das Betreiben und, darin enthalten; das Instandhalten von Grundstücksentwässerungsanlagen bis zur Grundstücksgrenze gemäß DIN 1986-100 (Bild 1), und für Grundleitungen und Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung. Die im öffentlichen Grund liegen, aber nicht Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage sind. Inhaltlich prägnant werden behandelt: Begriffe; allgemeine Pflichten; Voraussetzungen für den bestimmungsgemäßen Betrieb; Anforderungen an den bestimmungsgemäßen Betrieb; Voraussetzungen für die Instandhaltung; Anforderungen an die Instandhaltung. Der Anhang enthält Erläuterungen zu Entwässerungssystemen und Komponenten.

Zuverlässigkeit

VDI 4006 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Menschliche Zuverlässigkeit– Bl. 1: ergonomische Forderungen und Methoden der Bewertung.

veröffentl.: 10/2026; Einsprüche bis 31.12.2026

In diesem Richtlinienentwurf werden basierend auf fundierten Erkenntnissen, Maßnahmen zur Erhöhung der Zuverlässigkeit des Zusammenwirkens von Mensch und Maschine abgeleitet und grundlegende Hinweise auf Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit gegeben. Er richtet sich an Sicherheitsfachkräfte sowie Personen aus den Bereichen Systemgestaltung, Konstruktion, Management, HSE-Management, Betriebsleitung, Projektleitung, Ergonomie, Arbeitsgestaltung, Arbeitswissenschaften, Aufsichtsbehörden; Gutachter und Betriebsingenieure.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Sachzusammenhänge; Forderungen an ein Sicherheitsprogramm unter Berücksichtigung der menschlichen Zuverlässigkeit.

Zuverlässigkeit

VDI 4006 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Menschliche Zuverlässigkeit– Bl. 2: Methoden zur quantitativen Bewertung menschlicher Zuverlässigkeit

veröffentl.: 10/2026; Einsprüche bis 31.12.2026

Dieser Richtlinienentwurf stellt Methoden vor, mit deren Hilfe die quantitative Bewertung menschlichen Handelns im technischen Umfeld durchgeführt werden kann. Ausgehend von den Zielen, die mit einer solchen Bewertung verfolgt werden, wird die grundsätzliche Vorgehensweise der Bewertung der menschlichen Zuverlässigkeit, die als HRA (Human Reliability Assessment) bezeichnet wird, unabhängig von einer einzelnen Methode erläutert. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; generelles Vorgehen; Festlegen des zu bewertenden Systems; qualitative Analyse der Aufgaben; quantitative Vorhersage; Wertung und Dokumentation der Ergebnisse.

Zuverlässigkeit

VDI 4006 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Menschliche Zuverlässigkeit– Bl. 3: Methoden zur Ereignisanalyse

veröffentl.: 10/2026; Einsprüche bis 31.12.2026

Dieser Richtlinienentwurf stellt die Anforderungen an die Vorgehensweise für die Analyse von Ereignissen vor und fasst dabei die allgemeinen und spezifischen Aspekte der Ereigniserfassung und -bewertung zusammen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; generelle Aspekte; Ablauf einer Ereignisanalyse; Nutzung der Ergebnisse; Dokumentation der Ereignisanalyse.

Bauordnung - Gefahrenabwehr

VDI 4062 Bl. 1

Titel: Evakuierung von Personen im Gefahrenfall – Grundlagen
veröffentl.: 07/2026;

Die Richtlinie gilt für Arbeitgeber/Unternehmer/Betreiber, die für den Schutz von Leib und Leben von Mitarbeitenden sowie für betriebsfremde Personen verantwortlich sind. Sie ist auf alle betrieblichen Situationen anzuwenden, also nicht nur für den Normalbetrieb, sondern auch auf unterschiedliche Betriebszustände. Sie gibt Hilfestellungen, wie eine Evakuierung als Selbstrettung organisiert und durchgeführt werden kann.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; auslösende Ereignisse; Bestandsaufnahme; Aufgabenverteilung im Alarmfall; Evakuierungskriterien und deren Aufhebung; Alarmierung zur Evakuierung; Übung; Nutzung von Präsenz und interaktive Medien.

Die Anhänge A bis E enthalten: Beispiel zur Umsetzung; Checkliste zur Ermittlung der erforderlichen Hilfskräfte; beispielhafter Aufbau eines Evakuierungskonzepts; Muster einer Bescheinigung für eine Evakuierungshelferunterweisung; Muster einer Bestellung als Evakuierungshelferin/-helfer.

Innenraumluft - Emissionen

VDI 4300 Bl. 9 (Entwurf)

Titel: Messen von Innenraumluftverunreinigungen – Messtrategie für Kohlendioxid (CO₂)
veröffentl.: 10/2026; Einsprüche bis 31.01.2027

Dieser Richtlinienentwurf beschreibt die Messstrategie der Bestimmung der Kohlendioxidkonzentration in der Innenraumluft. Er legt fest, wie CO₂-Messungen zur Bewertung der Luftqualität, der Lüftungssituation und des Luftwechsels in Aufenthaltsräumen durchzuführen, zu dokumentieren und zu beurteilen sind. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Eigenschaften, Herkunft und Vorkommen von Kohlendioxid; Anwendungen und Beurteilungsmaßstäbe; Messtechnik; Messplanung. Der Anhang enthält ein Anwendungsbeispiel zur Einschätzung der Lüftungsanforderung

BIM

VDI/BS-MT 2552 Bl. 8.1 (Entwurf)

Titel: Building Information Modelling – Qualifikationen - Basiskenntnisse

veröffentl.: 07/2026; Einsprüche bis 30.09.2026

Dieser Richtlinienentwurf dient der Qualitätssicherung von Aus-, Fort- und Weiterbildung indem

- Kompetenzen, Qualifikationen und Lehrinhalte dargelegt sowie
- Rahmenbedingungen für den Ablauf von Aus-, Fort- und Weiterbildungen vorgegeben werden.

Die Richtlinie richtete sich an alle Planer der Wertschöpfungskette, um vergleichbare Kompetenzen sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungsinhalte zu konzipieren, organisieren und durchführen zu können.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Qualifizierungsmodell; Themen.